

Achtundvierzigstes Kapitel.

Acht Tage genügten, um alles zu erledigen, was Franzeska in die Stadt geführt hatte.

Bei ihrer Rückkehr nach Friedenshall fand sie das Haus voll Gäste.

Graf Dolberg war der wiederholten Einladung Wulffings gefolgt und hatte sich mit seiner Familie, Waldeck und dessen Braut bei ihnen eingefunden.

Als die Gräfin die heimkehrende Freundin begrüßte, mochte diese wohl ahnen, was in ihr vorging.

„Mache Dir keine Sorge um mich, liebe Ida,“ sagte sie deshalb, „ich freue mich, Gustav sehen und sprechen zu können; er soll wissen, daß seinem Glücke nichts mehr im Wege steht, wenn er auch näheres nicht eher erfahren darf, als bis“ — sie stockte einen Moment, wie um Kraft zu sammeln, bevor sie fortfuhr: „bis er mit Röschen verheiratet ist und er sich meinen Wünschen nicht mehr widersetzen kann.“

Liebste Ida, erinnerst Du Dich, wie Du mir einst sagtest, ich würde mich über Frau Reinholds unerwartete Großmut noch einmal herzlich freuen? Wie wenig ließ